

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (kurz: AGB) der Schachschule, Smart-Kids & Debattieren (Angebote der Streamline KG, kurz: Anbieter)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## 1. Allgemeine Grundlagen/Geltungsbereich

1.1. Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Auftraggeber und dem Anbieter gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Maßgeblich sind die AGB in der jeweils gültigen Fassung. Die jeweils gültige Fassung ist auf der Homepage des Anbieters abrufbar. Der Anbieter schließt Verträge grundsätzlich nur auf Grundlage der nachstehenden Bedingungen ab. Der Auftraggeber anerkennt ausdrücklich, diese AGB rechtsverbindlich zur Kenntnis genommen zu haben, sodass diese Vertragsinhalt geworden sind. Das gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber auf seine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist.

1.2. Diese AGB gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, daher auch dann, wenn bei Zusatzverträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

1.3. Entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind nicht Vertragsinhalt, es sei denn, diese werden von dem Anbieter ausdrücklich schriftlich anerkannt.

1.4. Im Falle eines minderjährigen Teilnehmers vertreten die Erziehungsberechtigten diesen als Auftraggeber.

1.5. Der Auftraggeber, die Erziehungsberechtigten und die TeilnehmerInnen akzeptieren die AGBs und die Hausregeln der Kooperationspartner.

## 2. Umfang der Leistung

2.1. Der Anbieter erbringt gegenüber dem Auftraggeber insbesondere dem Angebot entsprechenden oder sonstige Dienstleistungen und alle dem Gegenstand des Unternehmens verbundenen Leistungen. Dem Angebot entsprechende Leistungen oder sonstige Dienstleistungen beinhalten insbesondere und unter anderem das

Vorzeigen, Erklären und gemeinsame Erarbeiten dem Angebot entsprechender Inhalte oder sonstiger Inhalte, Projektmanagement im Zusammenhang mit dem Angebot oder sonstigen Veranstaltungen, die Planung und Durchführung von regelmäßigen Kursangeboten und Camps sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten.

2.2. Der Anbieter behält sich das Recht vor das Angebot der Kurse und Camps inhaltlich und zeitlich zu ändern und anzupassen. Gründe für die Änderung sind zum Beispiel: das Alter, das Können oder die Konstellation der Teilnehmergruppe, die Trainerverfügbarkeit, die Zugverbindungen, das Wetter.

2.3. Der Anbieter verpflichtet sich, alle übertragenen Tätigkeiten nach bestem Bemühen durchzuführen. Der Anbieter schuldet jedoch keinen Erfolg. Der Anbieter ist nicht verantwortlich dafür, dass seine Dienstleistung den vom Auftraggeber gewünschten Zweck erfüllt.

2.4. TrainerInnen werden entsprechend der Verfügbarkeit eingesetzt. Ein Anspruch auf einen bestimmten Trainer ist ausgeschlossen. Der Trainer kann während der Camps und Kurse wechseln.

2.5. Der Anbieter hat das Recht, den Auftrag an Kooperationspartner oder Subunternehmer weiterzugeben oder Kooperationspartner oder Subunternehmer bei der Erbringung der Leistung miteinzubeziehen.

2.6. Der Anbieter übernimmt die Teilnehmer am vereinbarten Ort zur vereinbarten Zeit und führt die Teilnehmer wieder zurück zum vereinbarten Ort nach dem Kurs oder Camp.

2.7. Der Anbieter trägt ausschließlich nach der Übernahme der Teilnehmer und während der Kurszeit die Aufsichtspflicht. Vor und nach einem Kurs, insbesondere für die Wege zu und danach vom vereinbarten Ort übernimmt der Anbieter keinerlei Haftung und keinerlei Aufsichtspflicht.

2.8. Die Aufsichtspflicht beginnt nach der Übernahme der Teilnehmer am vereinbarten Ort zur vereinbarten Zeit und endet mit dem Führen der Teilnehmer zum vereinbarten Ort zur vereinbarten Zeit.

2.9. Sollte die Übernahme der Teilnehmer durch einen Trainer nicht möglich sein z.B. Ausfall, Verhinderung des Trainers, dann findet eine Übernahme durch den Trainer nicht statt und somit auch keine Übernahme der Aufsichtspflicht durch den Trainer.

2.10. Wenn möglich, werden die Erziehungsberechtigten per Email

frühestmöglich über eine Nichtstattfinden des Angebots (z.B. aufgrund des Ausfalls eines Trainers bzw. eines Kurses oder Camps) informiert.

2.11. Bei Nicht-Stattfinden einer Übernahme der Teilnehmer für einen Kurs oder ein Camp liegt es in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten dafür zu sorgen, dass die Teilnehmer beaufsichtigt werden und dass die Teilnehmer wissen was zu tun ist bzw. wie vorgegangen werden soll.

## 3. Preise und Vertragsabschluss

3.1. Die Preise für die jeweilige Leistung bestimmt sich nach den Tarifen (Preisen) des Anbieters, die für die jeweilige Art der erbrachten Leistung anzuwenden sind. Vorrangig sind jene Preise gültig, welche bei Vertragsabschluss vereinbart werden.

3.2. Irrtümer, Druckfehler und Fehl Bepreisungen können im Nachhinein korrigiert werden und gelten als vereinbart.

3.3. Ein Kostenvoranschlag gilt nur dann als verbindlich, wenn er schriftlich erstellt wurde. Kostenvorschläge, welche in anderer Form angeführt werden, gelten immer nur als völlig unverbindliche Richtlinie.

3.4. Wurde zwischen dem Auftraggeber und dem Anbieter Teilzahlung (z.B. Zwischenrechnungen nach einer gewissen Anzahl von Terminen) vereinbart, ist der Anbieter bei Zahlungsverzug des Auftraggebers berechtigt, die Arbeit an aktuellen Aufträgen für diesen Auftraggeber ohne Rechtsfolgen für den Anbieter so lange einzustellen, bis der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt.

3.5. Durch die Annahme eines Angebots oder durch Anmeldung des Teilnehmers über die Homepage des Anbieters kommt der Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Auftraggeber zustande.

3.6. Nach der Anmeldung über die Homepage des Anbieters bekommt der Auftraggeber automatisch eine E-Mail-Auftragsbestätigung zugeschickt.

## 4. Zahlung

4.1. Die Zahlung des Kursbeitrags ist ohne Abzug sofort nach Anmeldung zum Kurs fällig.

4.2. Tritt Zahlungsverzug ein, so ist der Anbieter berechtigt, ohne Vorwarnung weitere Leistungen an den Auftraggeber auszusetzen, bis eine entsprechende Zahlung erfolgt. Bei Zahlungsverzug können Verzugszinsen in angemessener Höhe sowie angemessene Mahnspesen in Anrechnung gebracht werden.

## 5. Kursteilnahme und Anmeldung

5.1. Sollte zum Kennenlernen des Angebots eine einmalige kostenlose Schnupperstunde durch schriftliche Anfrage und Annahme durch den Anbieter vereinbart worden sein, so entsteht durch die Teilnahme keine Verpflichtung an einer Kursteilnahme.

5.2. Durch die Anmeldung am Kurs und die Teilnahme ab der ersten Kursstunde im Semester oder durch die Anmeldung am Camp mittels Anmeldeformular auf der Homepage des Anbieters oder durch die Überweisung des Kurs- oder Campbeitrags auf das Konto des Anbieters durch den Teilnehmer bzw. Erziehungsberechtigten gilt der Teilnehmer als verbindlich am Angebot (z.B. Kurs oder Camp) kostenpflichtig angemeldet.

5.3. Nach der Anmeldung ist eine Stornierung durch den Kursteilnehmer oder Erziehungsberechtigten nicht mehr möglich.

5.4. Die Teilnehmer bzw. die Erziehungsberechtigten der Teilnehmer erklären sich mit sämtlichen dem Wohl der Kursteilnehmer zugutekommenden präventiven Hygiene und sonstigen Maßnahmen ausdrücklich einverstanden.

5.5. Durch die Teilnahme an einem Kurs oder Camp besteht die Gefahr von einer Ansteckung mit einem Virus (z.B. Covid-19). Die Erziehungsberechtigten akzeptieren das Risiko einer Ansteckung durch einen Virus und verzichten auf allfällige Ersatzansprüche gegenüber dem Anbieter oder Mitarbeiter des Anbieters.

5.6. Es liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten die Kinder ausschließlich gesund an einem Kurs oder Camp teilnehmen zu lassen. Dies dient dem Schutz aller Teilnehmer.

5.7. Die Erziehungsberechtigten haften für Ihre Kinder. Erziehungsberechtigte haften insbesondere für etwaige durch das Kind verursachte Schäden aller Art.

## 6. Rückerstattung und Nicht Stattfinden eines Kurses

6.1. Der Abbruch der Teilnahme oder die, auch teilweise, Nichtanwesenheit des Teilnehmers an einer Kursstunde, an einem Kurs oder Camp stellt keinen Anspruch auf Rückvergütung des Kursbeitrags dar.

6.2. Für Camps, Kurse oder einzelne Kursstunden, die nicht stattfinden können und somit ausfallen, wird von dem Anbieter ein Ersatzangebot angeboten.

6.3. Als Ersatzangebot gilt ein Ersatzkurs / -camp, eine Ersatzstunde, ein Online-Kurs, eine Online Kursstunde oder sonstige Ersatzdienstleistungen.

6.4. Im Falle eines Ersatzangebots für ausgefallene Kurse oder Kursstunden wird auf eine Rückerstattung des Kursbeitrags durch den Kursteilnehmer verzichtet.

6.5. Als Gründe für das Nicht-Stattfinden eines Kurses oder einer Kursstunde gelten zum Beispiel: Erkrankung des Trainers, Änderung des Kursangebots, Eintritt unvorhersehbarer Ereignisse, Eintritt außerordentlicher Zufälle, höhere Gewalt, Arbeitskonflikte, Feuer, Krieg, Kriegshandlungen, Bürgerkrieg, Seuche, Pandemie, unbrauchbare Kursstandorte (siehe §§ 1104 f ABGB und § 1096 ABGB), Geschehnisse die der Erfüllung entgegenstehen, entscheidende Beeinträchtigungen, ähnliche Vorkommnisse und sonstige Vorkommnisse.

6.6. Kann das Ersatzangebot nicht stattfinden, gewährt der Anbieter eine aliquote Gutschrift oder aliquote Rückerstattung für den ausgefallenen Kurszeitraum. Die aliquote Gutschrift wird auf zukünftige Kurse gutgeschrieben.

6.7. Der Anbieter ist, auch ohne Angabe von Gründen und jederzeit, berechtigt vom Vertrag zur Leistung zurückzutreten z.B. bei zu geringer Anzahl der Anmeldungen. Betroffene TeilnehmerInnen eines Kurses oder Camps werden darüber informiert z.B. per E-Mail. In diesem Fall hat der Anbieter Anspruch auf den aliquoten Beitrag für bereits getätigte Aufwendungen bzw. Leistungen des Kurses oder Camps.

6.8. Im Falle eines berechtigten Mangels leistet der Anbieter nach Bekanntwerden ein vergleichbares Ersatzangebot.

6.9. Im Falle eines nicht für die Gruppe zumutbaren Teilnehmers oder Fehlverhaltens durch den Teilnehmer ist der Erziehungsberechtigte des Teilnehmers, nach einem etwaigen gescheiterten Versuch eine gemeinsame Lösung zu finden, verpflichtet den Teilnehmer, nach erster Aufforderung durch den Anbieter, vom Kurs oder Camp abholen. Die Kosten für das Abholen trägt der Erziehungsberechtigte des Teilnehmers. Eine Rückerstattung des Camp- / Kursbeitrags wird in diesem Fall ausgeschlossen.

6.10. Der Auftraggeber bzw. der Erziehungsberechtigte ist verpflichtet den Anbieter, über etwaige relevante Besonderheiten des Teilnehmers, zu

informieren.

## 7. Geheimhaltung, Datenschutz und Werbung

7.1. Der Anbieter verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle zur Kenntnis gelangenden geschäftlichen Angelegenheiten des Auftraggebers.

7.2. Der Anbieter ist von seiner Geheimhaltungsverpflichtung gegenüber Trainern, Erfüllungsgehilfen, Kooperationspartner und Subunternehmer, denen er sich bedient, entbunden.

7.3. Die Geheimhaltung ist zeitlich auf 5 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses beschränkt.

7.4. Mit der Anmeldung an einem Angebot (wie z.B. Kurs oder Camp), willigt der Auftraggeber und die TeilnehmerInnen ein, dass alle personenbezogenen Daten (wie z.B. Name, Telefon, E-Mail-Adresse) durch den Anbieter zum Zweck der Erfüllung und Verwaltung (wie z.B. bei Kursänderungen) gespeichert, verarbeitet und an Dritte Kooperationspartner weitergegeben werden dürfen. Der Auftraggeber und der Teilnehmer ist jederzeit berechtigt zur Auskunftserteilung oder Widerruf ihrer Einwilligung. Widerruf muss schriftlich postalisch oder per E-Mail an den Anbieter erfolgen.

7.5. Mit der Anmeldung an einem Angebot (wie z.B. Kurs oder Camp), willigt der Auftraggeber und die TeilnehmerInnen ein, dass Fotos und Videos (z.B. der Kurse und Camps) mit abgebildeten TeilnehmerInnen zu Werbezwecken des Anbieters aufgenommen, gespeichert, verwendet und veröffentlicht werden dürfen. Der Auftraggeber und der Teilnehmer ist jederzeit berechtigt zur Auskunftserteilung oder Widerruf ihrer Einwilligung. Widerruf muss schriftlich postalisch oder per E-Mail an den Anbieter erfolgen.

7.6. Mit der Einwilligung (bzw. Nichtablehnung) zur Zustellung von Informationsmaterial und Nachrichten (z.B. wie Newsletters), zu Werbezwecken des Anbieters oder deren Kooperationspartner, sowie zur Verbesserung des Angebots oder aus sonstigen dem Auftraggeber oder Firmenzweck dienlichen Grund werden alle personenbezogenen Daten auf unbestimmte Zeit verarbeitet, verwendet und können an Dritte Kooperationspartner weitergegeben werden. Der Auftraggeber und der Teilnehmer ist jederzeit berechtigt zur Auskunftserteilung oder Widerruf ihrer Einwilligung. Widerruf muss schriftlich postalisch oder per E-Mail an den Anbieter erfolgen.

7.7. Der Anbieter ist berechtigt, ihm übermittelte Daten oder sonst anvertraute personenbezogene Daten zu verarbeiten und diese Daten auch nach dem Ende des Vertragsverhältnisses zu speichern.

7.8. Die Auftraggeber, Erziehungsberechtigten sowie Teilnehmer willigen ein, dass die durch das Laden der Website des Anbieters und dazugehörigen Diensten personenbezogenen Daten gespeichert und weiterverarbeitet werden und an dritte Anbieter u.a. in Drittstaaten übertragen werden können. Diese Einwilligung kann jederzeit durch Löschen der Cookies im Browser widerrufen werden.

## **8. Salvatorische Klausel**

8.1. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Bedingungen berührt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht.

8.2. Sollte eine Klausel unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, verpflichten sich beide Parteien, diese durch eine rechtlich zulässige, wirksame und durchsetzbare Klausel zu ersetzen, die der wirtschaftlichen Intention der zu ersetzenden Bestimmung am nächsten kommt.

## **9. Schriftform**

9.1. Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstigen Vereinbarungen zwischen dem Auftraggeber und dem Anbieter bedürfen der Schriftform.

## **10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

10.1. Zur Entscheidung aller aus diesem Vertragsverhältnis entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist das am Sitz des Anbieters sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig.

10.2. Es gilt österreichisches Recht.

10.3. Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters.

---

Ende der allgemeinen  
Geschäftsbedingungen